

A 1938 / ix.

MELISMATA SYNCHARISTICA
FESTIS APHRODISIIS
Lectissimi Nuptorum paris

U I R I

Nobilissimi, Amplissimi & Eruditissimi

DN. ZACHARIÆ ROCHSER

Reg. Lib. Civit. Mont. Schemnicensis
Urburarii Spectatissimi

S P O N S I

&

Pudicissima ac Nobilissima MATRONÆ

E L I S A B E T H Æ

De ARMBRUSTERIA Nobili Familia

S P O N S Æ

Nobilissimi & Prudentissimi quondam

U I R I

Dñi JOHAN. CHRISTOPHORI HÖFLINGER

in Reg. Lib. Civit. Mont. quā Novi-solium vocant Civis,
dum in vivis esset præcipui,

relictæ VIDUÆ

die XIII. Novembris,

ANNO

à

Mystico Theogonias Connubio

I 6 6 7.

solenniter Combinandi,

Sacrata dicata

Quibusdam utriq; Conjugatorum haud malè faventibus.



Regi nyomtatványok, Matica Slov. Martin:
/316.ig.j/

Magnus amor Rochere, mihi nostrisq; Treboccis,
Argyrope Juvenem quando fovebat, eras. 1520
Certarunt Charites jam tum de Pantone Musis:
Turba suum dixit trina, novena suum.
Quid ni, quando Virum votis damnata recepit
Grataq; Jam fruitur Patria cive Suo,
Indubio, nexu veteri, conjunctus Amico,
Mœstitia tangar lætitiãq; tua?
Vix mihi Pœonias pes est illatus in oras
Jamq; tuis oculis condoluere mei:
Rapta tibi, lacrumis mihi digna est Uxor, avitas
Laudibus ut laudes auxerat ipsa Suis.
Nunc ubi, quod veterem potis est abolere, novellus
Spondet amor; votis & mea jungo tuis.
Scilicet obtusis in Te Cytherœa Sagittis
Lusit, & illæsum tertius annus habet.
At tandem, Jaculum præacuta cuspide, dixit,
Armet in invictas Elisabetha fibras!
Mox Paphiæ Soboles huic arcum & tela Magistræ
Credidit: hoc siquidem nomen ab arte gerit.
Insolitum miratur opus; fulvamq; pharetram,
Heu! misera, audaci tractat ut illa manu,
Jam dolet, atq; armis in Te Rochere, paratis
Imprudens proprium fauciat ipsa jecur.
Imbuit arma cruor: penitus quæ Cypria proles
Protinus in venis abdidit, ecce! tuis.
Pectora nunc ambo par fax populatur: utriq;
Nunc, an amor? dubium est, an mage dicat, amor?
At quò delabor? periere Cupidinis arcus,
Arma Dei in populo non habitura locum.
Sanctior est, qualem Jessæi casta pharetram
Divino vatis carmine *plectra canunt. *Psal. CXXVII, v. 4. 5.
Hanc ne deficient olim, Rochere, Sagittæ,
Quas forti genitor tu jaculere manu,

Sp. 2714e
2
Hoffie
Regi nyomtatványok, Matica Slov. Martin:
/316.ig.J/

i nostrisq; Treboccis
fovebat, eras.

Pannone Musis:

ovena suum.

damnata recepit

cive suo,

s Amico,

a?

s in oras

te mei:

est Uxor, aviras

ipsa Suis.

est abolere, novellus

ea jungo tuis.

Sagittis

nus habet.

spide, dixit,

a fibras!

& tela Magistræ

nen ab arte gerit.

pharetram,

ut illa manu,

chtere, paratis

ipsa jecur.

Cypria proles

ce! tuis.

platur: utriq;

, an mage dicat, amor?

s arcus,

bitura locum.

pharetram

canunt. *Psal. CXXVII, v. 4. 5.

æ, Sagittæ,

e manu,

1520

Holis in exitium certas patriæq; salutem,
ELISABETHA boni nominis omen habet.

AMICI,

*Jam ante duodecim annos, in universitate Argentoraten-
ratiensi, Academica conversatione mihi bonisq; &
mnibus probati secundas nuptias precor secundas.*

JO. CONR. BARTHIUS

Sempronii XII. Kal. Novembr.

A. O. R. M. DC. LXVII.

GOTT der im Paradies die Hochzeit erst bestellet
Der laß Euch Edles Paar / die Ihr Euch jetzt geselles
Verbleiben feisch / gesund! das Ihr zu rechter Zeit /
Erblicket Den / und Die / so Euch Bua zu schreit!

Weil Euch Herr Bräutigam ein Armbrust steht entgegen:

So laßt den gegenreut Euch so feint angelegen.

Damit des Kampffes Frucht bezeuget durchs Beschrey

Das dieser Streit allein / aus Lieb entstanden sey!

MICHAEL Höher Pfarrer zu Wodort

In dem der Werthe Tag nunmehr uns ist erschienen /

Der Ewrem Freudens-Fest Ihr liebstes Paar / soll dienen /

Solt Euch wie der gebrauch / und die gebühr es lehrt /

Von mir ein Hochzeit-wunsch auch werden jetzt verehrt:

Was soll ich aber vor / was dann hernach erdencken /

Darmit Ich / werthes Paar / Euch möge wohl beschencken

Es fällt das gute mir so bald nicht alles ein /

Was Euch mein trewer Sinn begehrt gewehret zu seyn.

Doch daß Ichs fasse kurz: Gott laß Euch das empfangen /

Was Ich vom höchsten Gott selbst wünsche zu erlangen /

Der Ich auch wiederumb in diesen werthen Stand

Zu treten willens bin / und in ein neues Band

Mich bald zulassen ein. Liebt lebet wohl vergnügt /

Der Höchste / dessen Rath Euch selbst zusammen füget /

Der wend' Euch Glück und Heyl mit reichem Seegen zu!

Daß Ihr viel Freud und Lust genießt in stiller Ruh.

Hoffie

Regi nyomtatványok, Matica Slov. Martin:
/316.ig.j/

Grünt/ blüht/ wachst/ träget Frucht/ gleich wie die fruchtbarn Reben/
 so voller Trauben stehn/ daß Ihr auch mögt erleben
 mit Freuden Kindes Bind; umbarmet Arm und Brust/
 verwechselt Kuß mit Kuß/ und was die süße Lust
 Euch sonst wird lehren mehr; Nehmt alsu zu im lieben;
 Seyd ohne wankelmuth im Glück und im betrüben;
 Kein Streit komm' unter Euch/ Ihr allerliebsten Zwen/
 als der/ bey wem von Euch die Lieb' am größten sey!
 Nichts bessers kan von Gott dem Menschen seyn gegeben/
 als/ wenn Zwen in der Eh beysammen Einig leben.
 Wo aber Eifer/ Zanck/ und Zwietracht schlägt ins Haus/
 da ist's mit Gottes Huld und Segen gänzlich auß.
 Wie viel zu Abend Stern' am hohen Himmel stehen/
 wie viel in tieffer See der stummen Fische gehen;
 so voll soll Ewer Haus von Glück und Segen seyn/
 mit dem bey seinem Volck der Höchste sich stelle ein.
 Das ist mein trewer Wunsch/ den Ich Euch heute sende/
 an Ewrem Freudenfest der Höchste/ der vollende/
 was mein Gemütte wünscht/ und mach' es reichlich wahr!
 Ich wünsche noch einmahl: Freyt wohl Ihr liebstes Paar!

Zu beliebendem wohlgefallen/ und sonderbahren Ehren/
 mit erfreulichen Glückwünschen setze dieses eilfertig
 Gottfried Titius, der Kirche zu Schemnitz
 Archi-Diaconus.

Conjugio Neonymphæ petis pia vota recenti,
 Gratulor ergo Tibi, & talia verba fero
 Orbis, Olympus, amor, diffundat, ditet, & auget,
 Famam, animam, nomen, laude, salute, domo.

Amico fraternè colendo, deproperabi

M. CASPAR Schön

Lyc. Schemnicienſis RECTOR!

Herr RICHSE lebet wohl! es müß' in langen Jahren
 Euch weder Noth/ noch Tod/ noch Unglück wiederfahren!
 Die Eh' in Gott gemacht ertheile süße Ruh'
 Ich ruffe lauter wohl/ und lauter Glück darzu!

Des Herrn Bräutigams/ als meines hochgeehrten
 Parroni dienstwilliger